

Kooperationsschule der Universität Würzburg



Kooperationsvereinbarung

zur Gestaltung des Überganges Schule - Studium

zwischen

**Julius-Echter-Gymnasium
Dammsfeldstraße 20
63820 Elsenfeld**

und

**Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Sanderring 2
97070 Würzburg**

Präambel

Mit dieser Vereinbarung verständigen sich das Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld und die Julius-Maximilians-Universität Würzburg auf eine weitreichende Zusammenarbeit in der Gestaltung des Überganges zwischen Schule und Studium und in der fach- und institutionsübergreifenden Weiterentwicklung der Lehrerbildung und Lehrerfortbildung.

Im Rahmen der Zusammenarbeit werden auf das Gymnasium abgestimmte Schwerpunkte in gemeinsamer Absprache festgelegt, um auf diesem Wege dem individuellen Schulprofil Ausdruck verleihen zu können.

Der Umfang der Zusammenarbeit hat die jeweiligen personellen und finanziellen Möglichkeiten der Vertragspartner zu berücksichtigen. Die Vereinbarung konkreter Aktivitäten erfolgt daher immer im gegenseitigen Einvernehmen.

Das Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld erhält im Rahmen dieser Vereinbarung die Bezeichnung Kooperationsschule der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

I. Zielsetzung

Die Vertragspartner streben an

- den Übergang vom Gymnasium an die Universität zu verbessern
- die Lehrerbildung in der ersten und zweiten Phase durch Verstärkung praxisrelevanter Themen zu bereichern,
- die Lehrerfortbildung an aktuellen Bedürfnissen auszurichten,
- neue Informationsangebote bereitzustellen.

II. Inhalte

(1) Die Universität Würzburg sieht die Möglichkeit, konkrete Aktivitäten auf folgenden Feldern vereinbaren zu können:

- Ausgewähltes Studienangebot für Schüler und Schülerinnen (Studium Generale, Vorlesungen, etc.)
- Themenbezogene Angebote für Schüler und Schülerinnen nach Bedarf und in gegenseitiger Absprache
- Lehr-/Lernlabore
- Schüler-Uni
- Frühstudium
- Studienberatung
- Unterstützung bei den W- und P- Seminaren, BUS-Angebote (Berufs- und Studienorientierung)
- Schülerpraktika (9. Kl.)
- Kontakt und Austausch zwischen schulfachbezogenen Fachwissenschaften/ Fachdidaktiken/ Bildungswissenschaften und den Fachschaften des Gymnasiums
- Fachliche Unterstützung aus den Fakultäten, z.B. Newsletter über die Fachdidaktiken
- Lehrerbildung und Lehrerfortbildung
- Nutzung der Universitätsbibliothek, spezielle Angebote im Rahmen von W-Seminaren, Schülerfragestunden, Lehrerfortbildung
- Angebot und Koordination von studentischen Kräften für Schulaktivitäten und Klassenfahrten, Einzel-/ Gruppenbetreuung

(2) Das Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld sieht die Möglichkeit, konkrete Aktivitäten auf folgenden Feldern vereinbaren zu können:

- Praktika für Lehramtsstudierende und Erweiterung mit Praxisfeldern, wie z.B. pädagogische Einzelbetreuung, Betreuung von Gruppen, Mitwirkung bei Klassenfahrten, Schulaktivitäten
- Teilnahme am Unterricht, nach Absprache
- Gezielte und verbindliche Unterstützung bei den Schnupperstudien, Infotagen mit aktiver Teilnahme auch von Lehrkräften
- Aktive Mitwirkung beim Frühstudium
- Einbindung der Seminarlehrkräfte für den Bereich der Lehrerfortbildung, wie z.B. Themenauswahl, Bedarf, Planungen (Regionale Fortbildung, Fortbildung an den Schulen)
- Platzierung und Pflege einer Infowand der Universität Würzburg für Flyer und Plakate
- Informationsweitergabe zu den Angeboten der Universität auf den Schulseiten
- Gestaltung und Weiterentwicklung des Internetportals www.uebergaengegestalten.de (virtuelle Schule)

(3) Darüber hinaus können weitere Aktivitäten zu besonderen Projekten zwischen den Vertragspartnern bzw. den jeweiligen Ansprechpartnern schriftlich vereinbart werden und als Anhang zu dieser Vereinbarung genommen werden.

III. Koordination

Das Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld und die Universität Würzburg benennen jeweils feste Ansprechpartner zur Koordination der Zusammenarbeit und für Anfragen und Aktivitäten im Rahmen der Kooperation. Auf diesem Weg werden Projektanfragen an die entsprechenden Stellen zur Umsetzung weitergeleitet.

Zur Koordinierung stehen seitens der Universität Würzburg folgende Ansprechpartner und Einrichtungen zur Verfügung:

**Bei allgemeinen Fragen zur Kooperation sowie zu Lehrerbildung/Lehrerfortbildung:
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL) der Universität Würzburg**

Frau Dr. Birgit Hoyer

Wittelsbacherplatz 1

97074 Würzburg

Telefon 0931 / 31 - 80450

zfl@uni-wuerzburg.de

<http://www.zfl.uni-wuerzburg.de/>

Bei Fragen rund um Studium, Bewerbung, Vorträge an Schulen:

Zentrale Studienberatung der Universität Würzburg

Sanderring 2

97070 Würzburg

Studieninteressenten:

Telefon 0931 / 31 - 83183 (Mo-Fr je 9.00 - 15.00 Uhr)

E-Mail: studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de

Schulen (Anfrage Schulbesuch o.ä.):

Telefon 0931 / 31 - 82914 (Mo-Fr je 7.45 - 16.00 Uhr)

beierstettel@zv.uni-wuerzburg.de

Zu Fragen rund um Bibliothek, Informationsrecherche, Angebote für Schüler und Lehrkräfte:

Universitätsbibliothek (Information)

Am Hubland

97074 Würzburg

Telefon 0931 / 31 - 85912

information@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Fachwissenschaftlicher Kontakt zu den Fakultäten (z.B. für W-Seminare):

Als direkter Kontakt zu den zehn Fakultäten stehen die Studiendekane zur Verfügung ([siehe Liste](#)).

Bei Fragen zum Frühstudium:

Begabungspsychologische Beratungsstelle

Röntgenring 10

97070 Würzburg

Telefon 0931 / 31 - 86023

begabungsberatungsstelle@mail.uni-wuerzburg.de

Zur **Koordinierung im Gymnasium** steht folgender Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr StD Roland Jalowitzki, Oberstufenbetreuer

Telefon: 06022 8393

E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

IV. Logo

Als Ausdruck der Zusammenarbeit werden die Vertragspartner auf den einschlägigen Informationsseiten im Internet wechselseitig ihr Logo platzieren und diese Seite mit dem Auftritt des Partners verlinken.

V. Haftungsausschluss

Soweit keine anderweitigen vertraglichen Regelungen zwischen den Vertragspartnern getroffen werden, trägt jeder Vertragspartner die Schäden, die ihm anlässlich der Durchführung dieser Vereinbarung entstehen, es sei denn, dass der Schaden wäre vorsätzlich oder grob fahrlässig von dem anderen Partner verursacht worden. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit gelten die gesetzlichen Vorschriften.

VI. Laufzeit

Die Vereinbarung wird auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen. Rechtzeitig vor dem Ende der Laufzeit dieser Vereinbarung werden die Vertragspartner das Gespräch über eine einvernehmliche Verlängerung der Zusammenarbeit aufnehmen.

VII. Salvatorische Klausel

Sofern einzelne Teile dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden sollten, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen oder Vertragslücken einvernehmlich durch angemessene Regelungen zu ersetzen, die dem Vertragszweck am besten dienen.

VIII. Unterschriften

Aschaffenburg, 22. Juli 2010

OStD Günther Siegel
Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Präsident Prof. Dr. Alfred Forchel
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

<http://www.julius-echter-gymnasium.de/de/Schuldetails/Zahlen-und-Fakten/Kooperationsschule?smallscreen=0&pdfview=1>